



Success Story

Network Access Control (NAC)

Dicht gemacht und abgeblockt –  
keine Fremdgeräte im Netzwerk des  
**Kantons und der Stadt Schaffhausen**



Version 1.1

Omicron AG  
Industriestrasse 50b  
Postfach 384  
8304 Wallisellen  
Schweiz



Telefon +41 44 839 11 11  
Fax +41 44 839 11 00  
E-Mail [mail@omicron.ch](mailto:mail@omicron.ch)  
Web [www.omicron.ch](http://www.omicron.ch)



## Eine weitere Festung in Schaffhausen - uneinnehmbar

Die Informatikinfrastruktur eines ganzen Kantons zu verwalten, inklusive Gemeinden, Behörden und der Kantonsschule, ist eine sehr anspruchsvolle und aufwändige Angelegenheit. Dabei den Durchblick und die Übersicht zu bewahren, eine fast unmögliche Aufgabe. Kommen da noch Sonderwünsche hinzu, wie zum Beispiel den Netzwerkzugang aller Arbeitsstationen der Lehrer in den Schulen vor dem Zugriff der Schüler zu schützen oder zu wissen, welche Geräte wann und wo mit dem Netzwerk verbunden sind, inklusive einer allfälligen Blockierung oder Umlenkung unbefugter Geräte, wird's zur wirklichen Knacknuss.

Die ISO 27001 zertifizierte KSD (Informatikunternehmen von Kanton und Stadt Schaffhausen) stellt sich dieser Aufgabe mit Bravour. Der Kanton, die Stadt und die Gemeinden von Schaffhausen zählen zur Kundschaft der KSD. Diese sorgt für den reibungslosen Ablauf, den Betrieb der Infrastruktur sowie für bestmögliche und stets verfügbare Datenverbindungen.

Um heutigen und zukünftigen Sicherheitsvorschriften zu genügen und die wertvollen Daten des Kantons und der Stadt Schaffhausen vor unbefugten Zugriffen zu schützen, war es vorgängig nötig und sinnvoll, zu verstehen, welche Geräte am riesigen und komplexen Netzwerk überhaupt angeschlossen sind. Ein passendes VLAN-Konzept für die unterschiedlichen Zugriffsarten und -typen wurde erstellt, um solche Fremdgeräte einzuteilen. Dabei kommt die Network Access Control (NAC) Lösung ARP-GUARD der Omicron AG ins Spiel.

## In Stadt und Land - kein Gerät bleibt unerkannt

Roger Speckert, Mitglied der KSD Geschäftsleitung und Sicherheitsbeauftragter des Kantons und der Stadt Schaffhausen, kann dem Konzept von ARP-GUARD nur Positives abgewinnen: "Die Implementation, der Betrieb und die Verwaltung von ARP-GUARD war und ist ein Kinderspiel, der Nutzen und der objektiv verbesserte Sicherheitslevel ein grosser Gewinn für unsere Behörden und Kunden. Dass ARP-GUARD kostenseitig in der Beschaffung und im Einsatz auch noch sehr budgetfreundlich ist, ebenfalls ein weiterer, ausschlaggebender Pluspunkt bei der Evaluation und dem Entscheid für ARP-GUARD", ergänzt Roger Speckert.

"Aktuelle und anstehende Compliance Anforderungen werden adressiert und durch umfangreiche Reportingfunktionalitäten unterstützt, denn nur richtlinienkonformen Geräten wird der Zugang zum Netzwerk des Kantons gewährt", ergänzt Thomas Stutz, CEO & Member of the Board der Omicron AG.



Mit der hochwirksamen Lösung ARP-GUARD hat Omicron ein aktives und hochverfügbares Schutzschild gegen fremde, nicht autorisierte Geräte aber auch vor internen Angriffen erfolgreich implementiert. „Weder WLAN- noch physisch ans Netzwerk angeschlossene Geräte finden, ohne explizite Erlaubnis, den Weg ins Kantonsnetz“, erklärt Thomas Stutz, CEO der Omicron AG. „Die Network Access Control (NAC) Lösung ARP-GUARD erkennt und verhindert in Echtzeit den Zugriff, protokolliert den unerwünschten Anschlussversuch und benachrichtigt entsprechende Stellen.

#### **Zu wissen, wer sich wie, wann und wo mit dem Netzwerk verbindet - ein gutes und sicheres Gefühl**

Die Visibilität aller Geräte im ganzen Netzwerk und das Sicherheitsniveau konnte auf ein Maximum erhöht werden. Reduziert wurden die Zeitaufwände für reaktive Eingriffe durch bessere, transparente Informationen - wer, wie, wann und wo am Netzwerk angeschlossen ist. "Die im Einsatz stehende ARP-GUARD Lösung lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken. Neue Geräte und Services mögen kommen, wir stehen mit ARP-GUARD bereit", erklärt ein höchst zufriedener Roger Speckert von der KSD.

#### **Über KSD - Informatikunternehmen von Kanton und Stadt Schaffhausen:**

Im Rahmen der gemeinsamen Informatikorganisation von Kanton und Stadt Schaffhausen befasst sich die KSD als Informatik-Dienstleistungszentrum mit der Evaluation, der Einführung, dem Betrieb und dem Unterhalt von Informatik-Anwendungen, -Diensten und -Infrastrukturen. Sie nimmt als zentrale Anlaufstelle die Aufgaben der Beschaffung, der Inventarisierung, der Vermietung sowie der Betreuung der Arbeitsplatzausrüstungen (Hard- und Software) in der Verwaltung wahr. Sie berät ihre Kunden in allen Belangen des Informatikeinsatzes. Ferner stellt sie eine auf die interne Informatik-Schulung ausgerichtete Infrastruktur zur Verfügung. Sie bietet diese Leistungen auch den Gemeinden des Kantons Schaffhausen an.

#### **Ansprechpartner:**

##### **KSD - Kanton & Stadt Schaffhausen Datenverarbeitung**

Roger Speckert, Mitglied der Geschäftsleitung, Bereichsleiter und Sicherheitsbeauftragter Kanton und Stadt Schaffhausen

Telefon: +41 52 632 75 51

E-Mail: roger.speckert@ksd.ch

##### **Omicron AG**

Thomas Stutz, CEO and Member of the Board

Telefon: +41 44 839 11 11

E-Mail: thomas.stutz@omicron.ch

Omicron AG  
Industriestrasse 50b  
Postfach 384  
8304 Wallisellen  
Schweiz

Telefon +41 44 839 11 11  
Fax +41 44 839 11 00  
E-Mail mail@omicron.ch  
Web www.omicron.ch





Omicron AG  
Industriestrasse 50b  
Postfach 384  
8304 Wallisellen  
Schweiz

Telefon +41 44 839 11 11  
Fax +41 44 839 11 00  
E-Mail [mail@omicron.ch](mailto:mail@omicron.ch)  
Web [www.omicron.ch](http://www.omicron.ch)

